

## Einleitung und Geschichtliches.

Die ältere Geschichte der Kaltwasserheilanstalt Elgersburg ist aus der Eingangs genannten Literatur bekannt. Die Gründung derselben ist das Verdienst des wackeren Jacob Gräser, eines einfachen, aber strebsamen Landmannes; sie fällt in das Jahr 1837. — Unter der ärztlichen Leitung und Direktion des Dr. H. Piutti (seit 1838), in dessen alleinigen Besitz die Anstalt im Jahre 1851 übergang, erwarb sich Elgersburg einen weit über die Grenzen Deutschlands reichenden Namen; die Zahl seiner Besucher aus aller Herren Länder nahm von Jahr zu Jahr bedeutend zu; neben Gräfenberg war Elgersburg wohl die berühmteste und besuchteste Kaltwasserheilanstalt Deutschlands geworden. Im Laufe der Zeiten hatte sich die Anstalt, um den alljährlich steigenden Ansprüchen an dieselbe zu genügen, fortwährend durch Neubauten vergrößert; die Einweihung des neu erbauten grossen Kursaales fiel in das Jahr 1840; im Jahre 1845 wurde das sog. „neue Kurhaus“ erbaut. Das Jahr 1857 sah das zum Privat- und Familiengebrauch bestimmte ärztliche Wohnhaus und Direktorialgebäude entstehen; der Kurgarten<sup>1)</sup> wurde bedeutend vergrößert und verschönert; im Jahre 1863 wurde, um auch bei schlechtem Wetter den Kurgästen Bewegung im Freien zu ermöglichen, die neue Kurhalle und Wandelbahn erbaut. — Als Piutti im Jahre 1864 seine Kräfte schwinden sah, und sich zu schwach zur Fortführung seiner grossen und anstrengenden Berufsarbeiten fühlte, — er starb im August 1865 bald nach seiner Rückkehr aus Meran — verkaufte er die Anstalt und ging dieselbe im November 1864 in den Besitz des Stabsarztes Dr. med. Schultz aus Erfurt über. — Gross waren auch die Verdienste von Piutti's Nachfolger um Bad Elgersburg. Derselbe liess rasch umfangreiche Veränderungen und Verbesserungen

---

<sup>1)</sup> In seiner jetzigen Gestalt ist derselbe mit seiner Kurhalle, Kegelbahn und Musikpavillon, seinen reizenden Anlagen und lauschigen Plätzchen eine wesentliche Zierde Elgersburg's.